



Protokollauszug aus der 29. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 16.06.2011

öffentlich

**Top 6 Gedenktafelkommission der Landeshauptstadt Potsdam
11/SVV/0424
zur Kenntnis genommen**

Frau Dr. Schröter weist darauf hin, dass die Thematik des Antrages durch Anregung der Verwaltung bereits in der Mai- Sitzung des Kulturausschusses diskutiert wurde und der Antrag noch einmal die Notwendigkeit unterstreicht, die Regelungen der Tätigkeit der Gedenktafelkommission zu überarbeiten.

Herr Wittenberg erklärt, dass Anträge für Gedenktafeln in Zukunft schneller bearbeitet werden sollen, dementsprechend wird sich die Gedenktafelkommission zukünftig viermal anstatt bisher zweimal im Jahr treffen. Der Kreis der Personen in der Kommission soll um zwei Mitarbeiter aus den Bereichen Marketing und Stadtarchiv erweitert werden. Des Weiteren wird man das Formblatt für den Gedenktafelantrag demnächst ins Internet stellen.

Abschließend informiert Herr Wittenberg, dass der Diskussionsprozess zur Neuregelung der Gedenktafelkommission momentan läuft und man die Ergebnisse im August in der STVV präsentieren wird.

Da die Thematik, auf die sich der Antrag bezieht, bereits in der Sitzung des Kulturausschusses am 19.05.2011 ausführlich diskutiert wurde, sieht der Ausschuss den Antrag als überholt an und nimmt diesen nur zur Kenntnis.

Das Ergebnis der Überarbeitung der Tätigkeit der Gedenktafelkommission ist dem Kulturausschuss im September 2011 vorzulegen.